



Sven Nordqvist, Angelika Kutsch, Kerstin Behnken

Pettersson und Findus Unsere schönsten Abenteuer

Der große Sammelband zum 75. Geburtstag von Sven Nordqvist.

Seit der kleine Kater Findus bei Pettersson wohnt, stellt er das ruhige Leben des Alten ganz schön auf den Kopf. Immer ist irgendetwas los: Die beiden müssen zusammen den bösen Fuchs vertreiben, sie feiern Geburtstag oder gehen zelten. Und dann ist da noch Caruso, dieser blöde Hahn, der den Hühnern den Kopf verdreht ...

Der Sammelband mit Bastelideen, Rätseln und Rezept enthält die fünf Einzeltitel „Wie Findus zu Pettersson kam“, „Kennst du Pettersson und Findus“, „Ein Feuerwerk für den Fuchs“, „Findus und der Hahn im Korb“ sowie „Pettersson zeltet“.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

ISBN: 978-3-7512-0027-1

Erscheinungstermin: 2021-02-06

Seiten: 144

Verlag: Verlag Friedrich Oetinger

ILLUSTRATOR



Sven Nordqvist

Sven Nordqvist, geboren 1946 in Südschweden, studierte ursprünglich Architektur. 1984 erschien sein erstes Bilderbuch über Pettersson und Findus.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ÜBERSETZER



Angelika Kutsch

Angelika Kutsch wurde 1941 geboren, war viele Jahre Lektorin im Verlag Friedrich Oetinger und arbeitet heute als freie Übersetzerin überwiegend aus dem Schwedischen.

Angelika Kutsch hat mit ihren einfühlsamen Übersetzungen erheblich zum Erfolg der schwedischen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen. Allein 150 von Angelika Kutsch übersetzte Titel sind zur Zeit lieferbar, darunter viele sehr erfolgreiche und preisgekrönte Bücher, so z. B. alle Kinder- und Jugendbücher von Henning Mankell, alle Pettersson-und-Findus-Titel von Sven Nordqvist und die Linnéa-Bücher von Christina Björk. Kein anderer Name wird so häufig im Übersetzerverzeichnis des Deutschen Jugendliteraturpreises genannt wie der von Angelika Kutsch.

Schon vor ihrer Tätigkeit als Übersetzerin und Lektorin hatte sich Angelika Kutsch einen Namen als Autorin gemacht. So wurde sie 1975 für ihr Buch "Man kriegt nichts geschenkt" mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises zum Internationalen Jahr der Frau ausgezeichnet; 1974 hatte das Buch bereits auf der Auswahlliste der Kategorie Jugendbuch gestanden.

ÜBERSETZER

Kerstin Behnken

Kerstin Behnken ist Lektorin in einem Hamburger Kinderbuchverlag. Das von ihr aus dem Schwedischen ins Deutsche übertragene Bilderbuch "Mia schläft woanders" von Pija Lindenbaum wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Aus der Begründung der Jury: "Eine ganz alltägliche Kindererfahrung wird in diesem Bilderbuch gegen den Strich gebürstet und in beeindruckende Bilder und einen klugen Text gefasst. Die opulente bildliche Umsetzung erinnert an eine Opernbühne und macht Mia schläft woanders mit seinen zahlreichen skurrilen Details zu einem großen Schauspaß."

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>